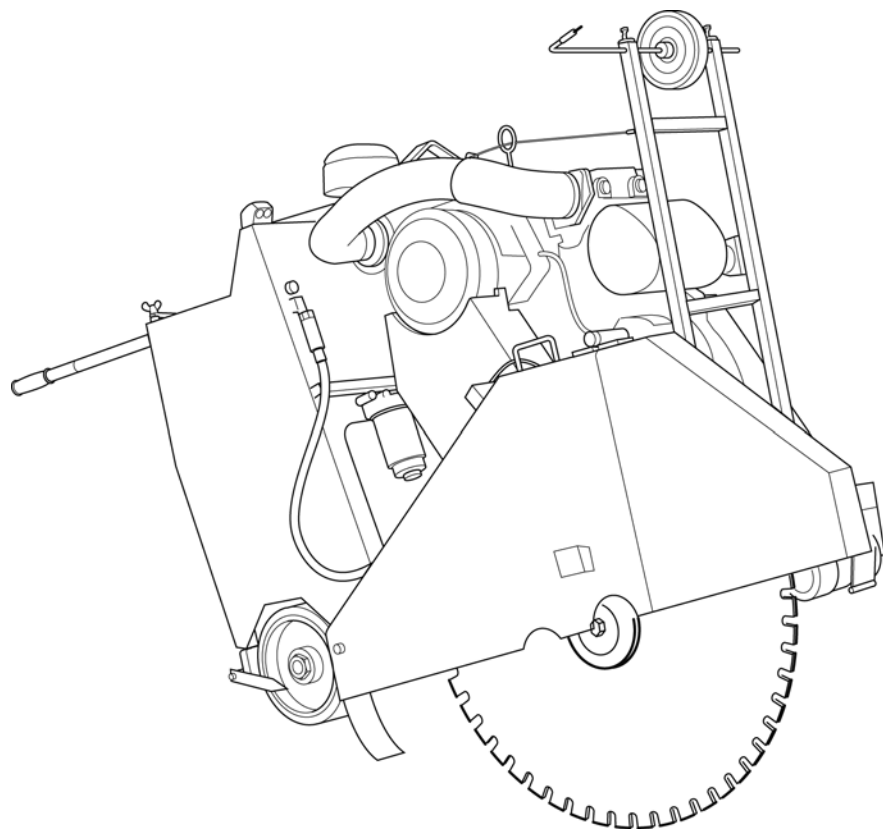


Betriebsanleitung

Fugenschneider FSD1049★★★

Index 001



Wir gratulieren!

Sie haben sich für ein bewährtes TYROLIT-Hydrostress-Gerät und damit für einen technologisch führenden Standard entschieden. Nur Original-TYROLIT-Hydrostress-Ersatzteile gewährleisten Qualität und Austauschbarkeit. Werden die Wartungsarbeiten vernachlässigt oder unsachgemäß ausgeführt, können wir unsere Garantieverpflichtung nicht erfüllen. Sämtliche Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Um Ihre TYROLIT-Hydrostress-Geräte in einwandfreiem Zustand zu halten, steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein problemloses und störungsfreies Arbeiten.

TYROLIT Hydrostress

Copyright © TYROLIT Hydrostress

TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18

CH-8330 Pfäffikon

Switzerland

Telefon 0041 (0) 44 952 18 18

Telefax 0041 (0) 44 952 18 00

1 Sicherheit



Diese Anleitung ist nur ein Bestandteil der produktbegleitenden Dokumentation des Fugenschneiders. Diese Anleitung wird zusammen mit dem «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung Fugenschneider» vervollständigt.

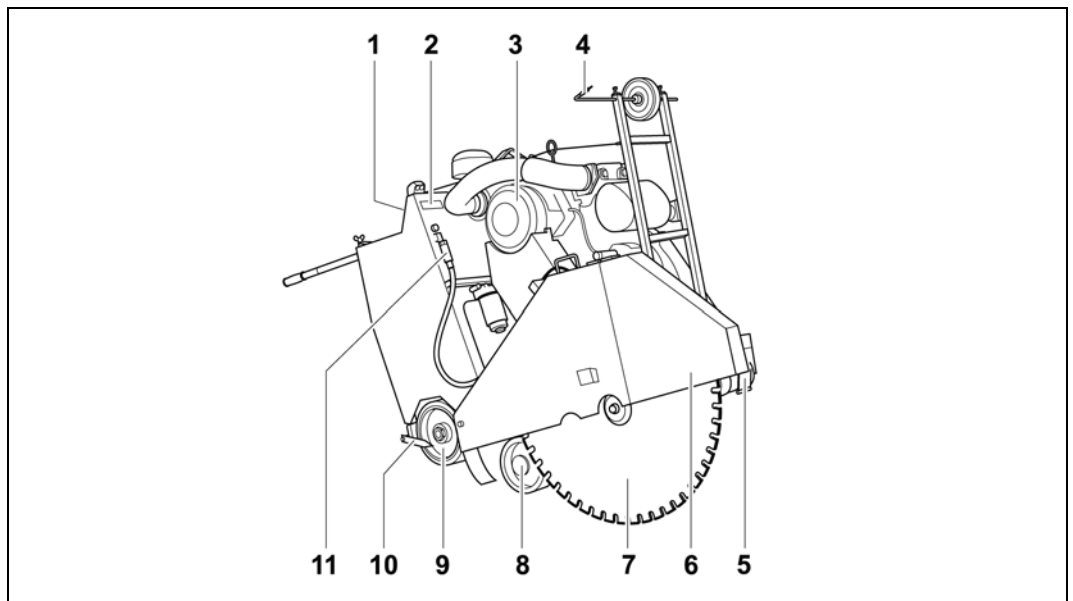


GEFAHR

Werden bei der Arbeit die Sicherheitshinweise im «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung» nicht beachtet, drohen Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Sicherstellen, dass das «Sicherheitshandbuch / Systembeschreibung Fugenschneider» vollständig gelesen und verstanden worden ist.

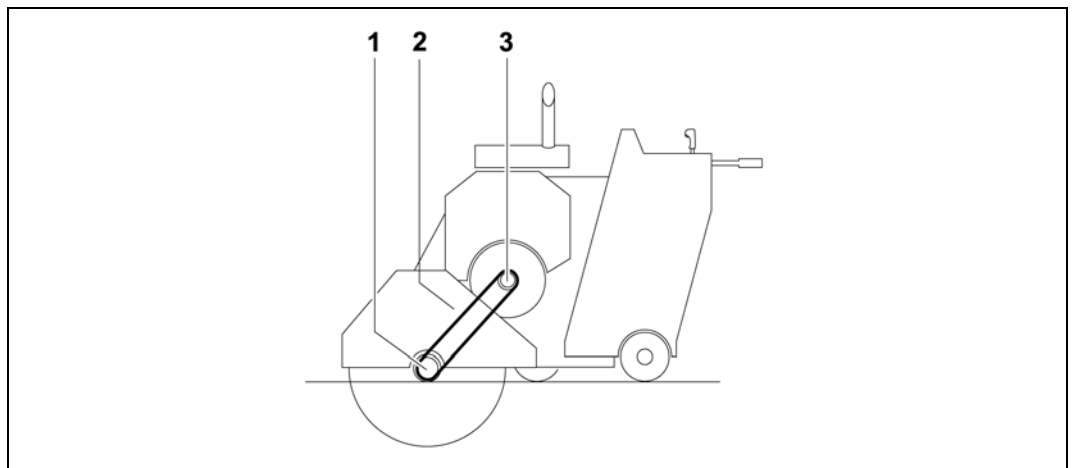
2 Aufbau



Komponenten

1	Bedienpult	5	Wellenabdeckung	9	Antriebsrad
2	Typenschild	6	Blattschutz	10	Schnittzeiger hinten
3	Hauptmotor	7	Sägeblatt	11	Wasserzufuhr
4	Schnittzeiger vorne	8	Wippenrad		

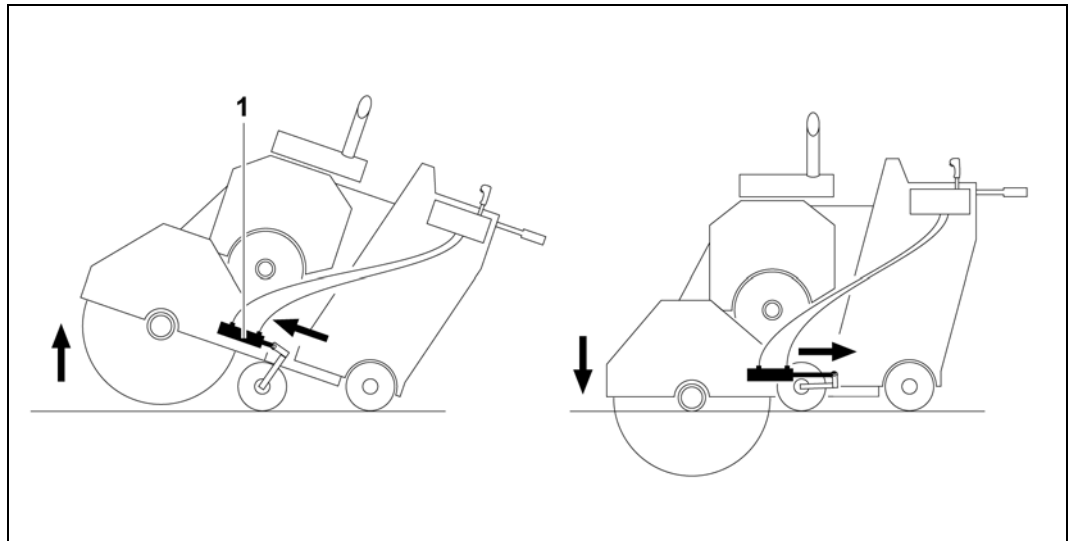
2.1 Sägeblattantrieb



Sägeblattantrieb (schematisch)

1	Blattantriebswelle
2	Antriebsriemen
3	Antriebswelle Hauptmotor

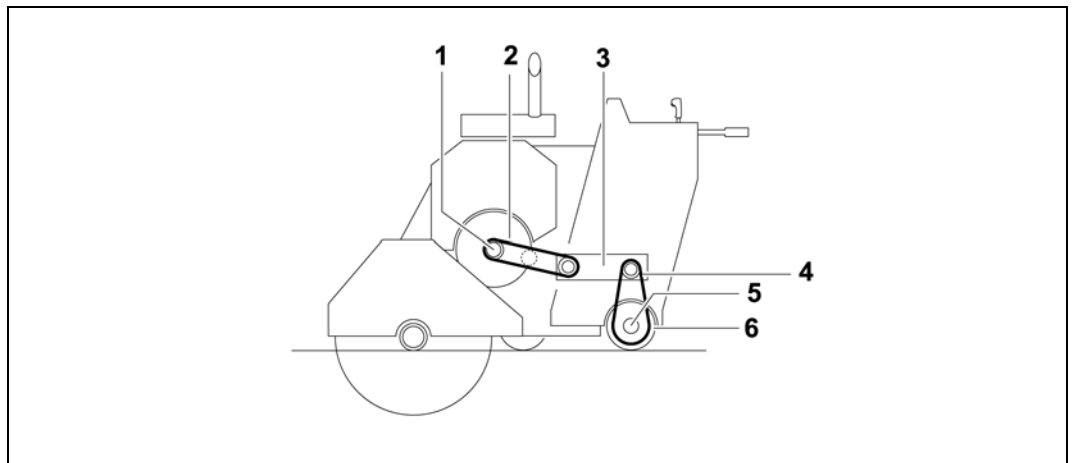
2.2 Hebeantrieb



Hebeantrieb (schematisch)

1 Hydraulikzylinder

2.3 Fahrtrieb



Fahrtrieb (schematisch)

1	Antriebswelle (Hauptmotor)	3	Hydrostat	5	Antriebskette
2	Antriebsriemen Hydrostat	4	Radantriebswelle	6	Antriebsrad

3 Transport

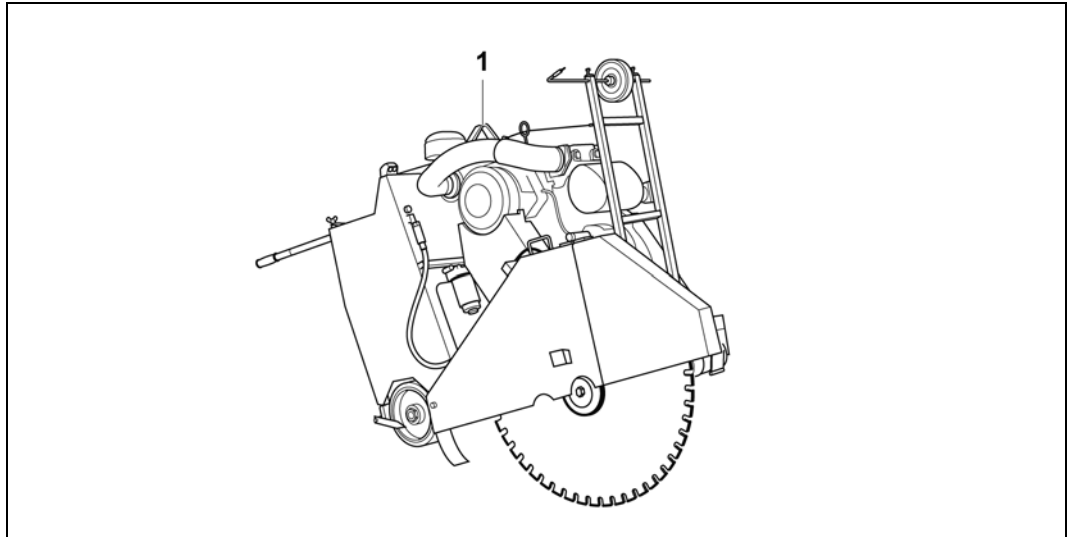


GEFAHR

Tod oder schwere Verletzungen durch unsachgemässen Transport!

- ▶ Fugenschneider nur bei ausgeschaltetem Hauptmotor transportieren.
- ▶ Bei Fahrbewegungen mit laufendem Motor, ausserhalb eines Schnitteinsatzes (Transport), muss das Sägeblatt demontiert werden.
- ▶ Nur Transportfahrzeuge, Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- ▶ Fugenschneider nur an den vorgesehenen Anhängpunkten anhängen.
- ▶ Sachkundigen Einweiser bestimmen.
- ▶ Bei Krantransport nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ▶ Fugenschneider beim Transport immer im Auge behalten.

3.1 Anhängpunkte

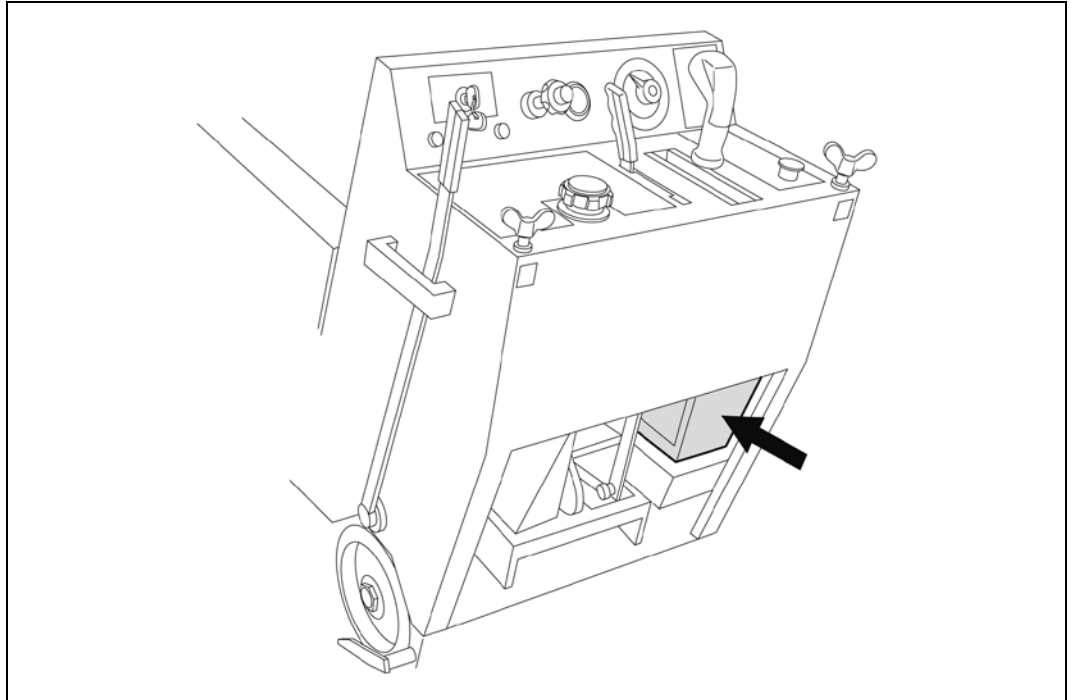


Anhängpunkte

- 1 Krananhängevorrichtung

4 Erste Inbetriebnahme

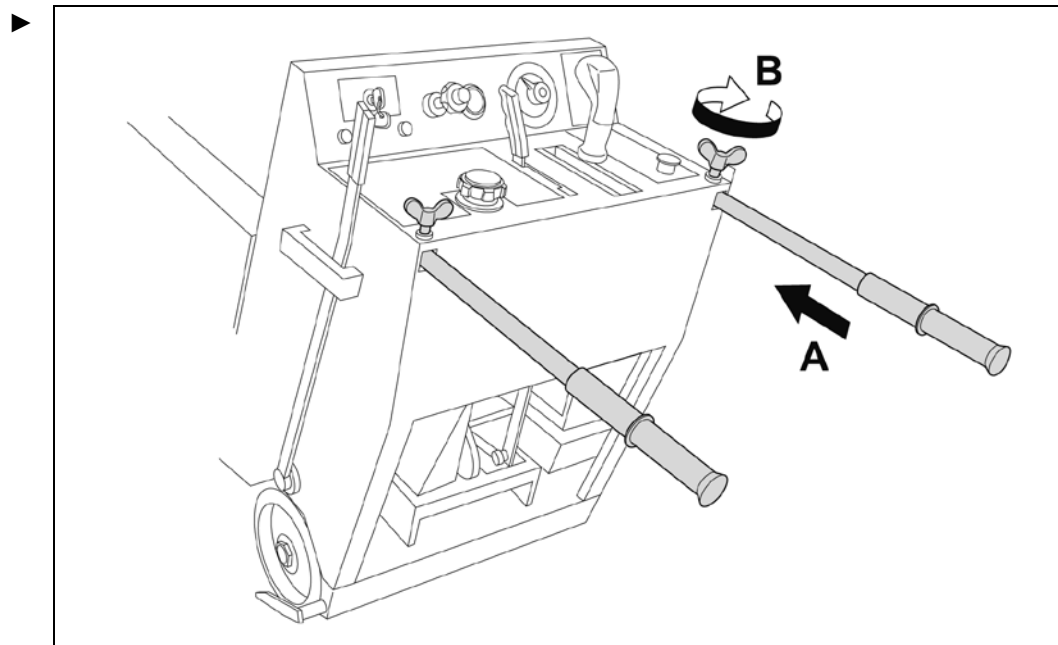
4.1 Batterie einbauen



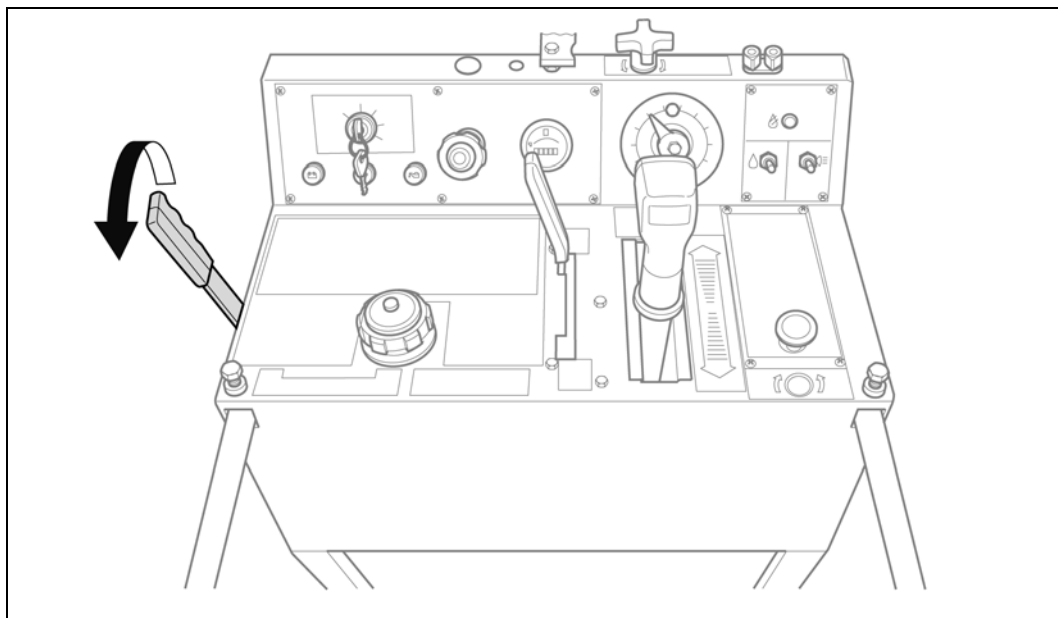
- ▶ Batterie einbauen (Typ siehe Kapitel Technische Daten).

5 Montage / Einrichten

5.1 Griffe montieren

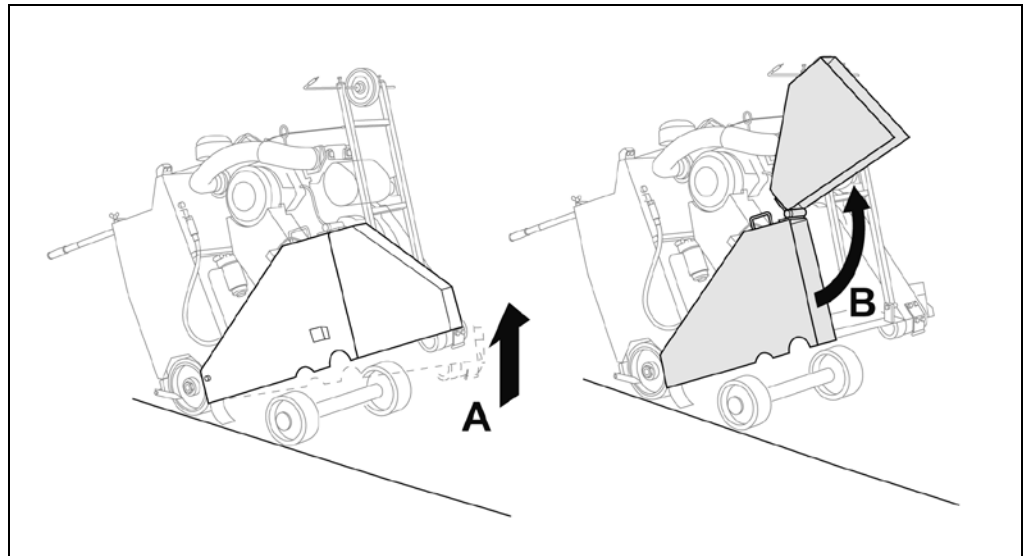


5.2 Sägeblatt montieren



1. Handbremse ziehen

2.



GEFAHR

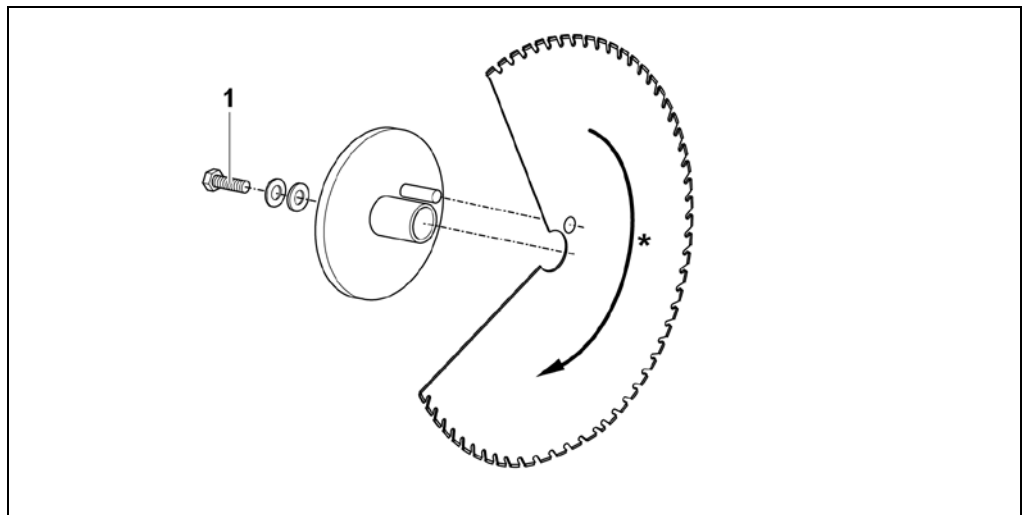
Tod oder schwere Verletzung durch weggeschleuderte Teile (Segmente, Betonsplitter, Sägeblatt etc.)!

- ▶ Fugenschneider nur mit Blattschutz betreiben.
- ▶ Bei Sägeblatt-Montage auf der rechten Seite die Befestigungsschraube mit Linksgewinde verwenden.
Bei Sägeblatt-Montage auf der linken Seite die Befestigungsschraube mit Rechtsgewinde verwenden.



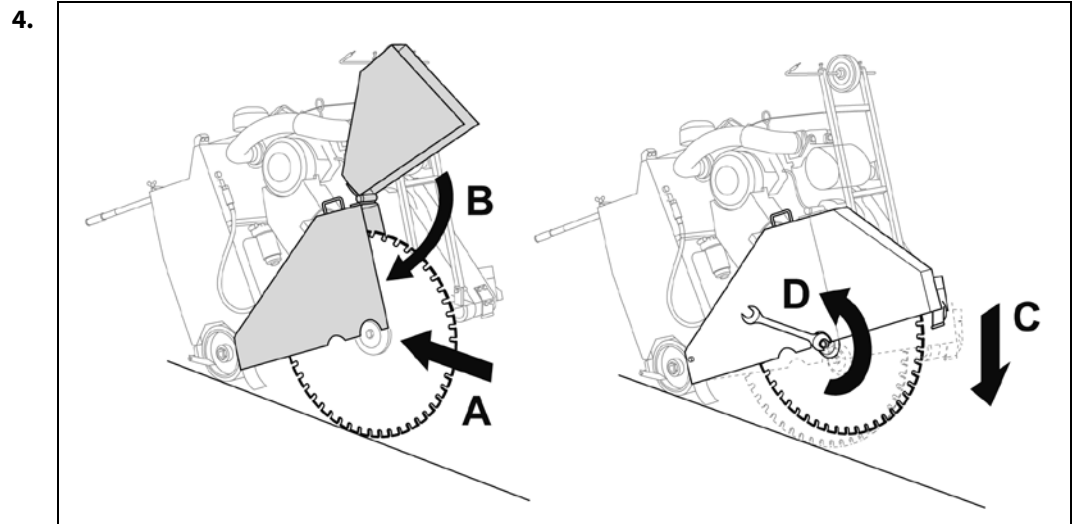
- ▶ Drehrichtungspfeile auf dem Sägeblatt beachten.

3.



1 Befestigungsschraube

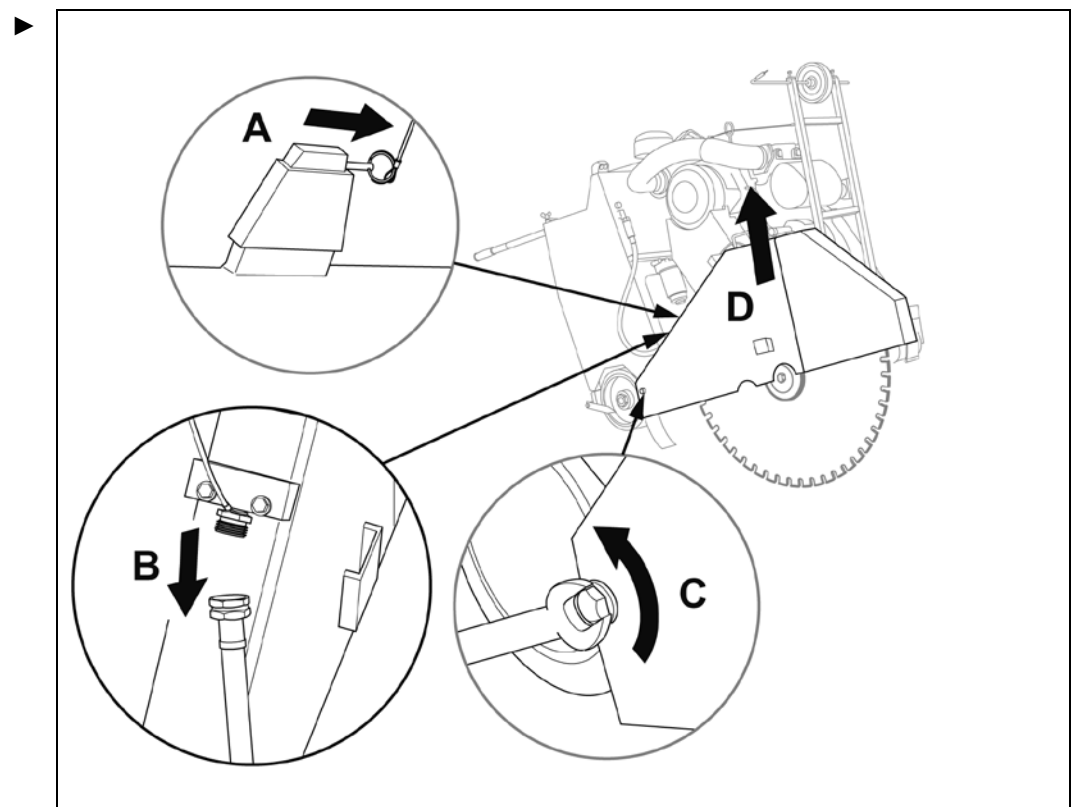
* Drehrichtung beachten



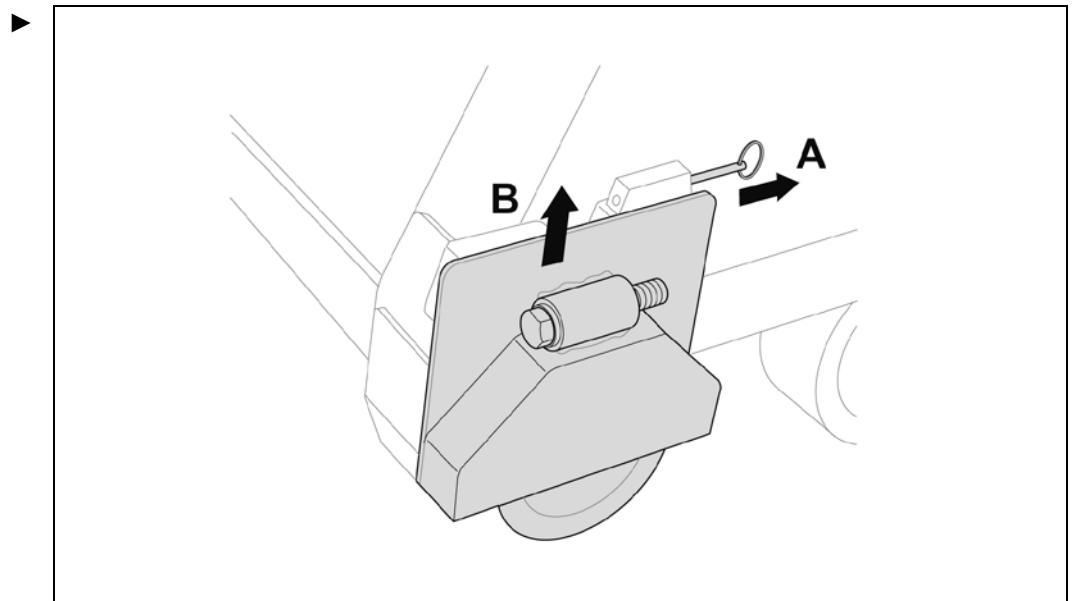
C: Um zu verhindern, dass sich das Sägeblatt beim Festziehen dreht, Sägeblatt vorsichtig auf den Boden aufsetzen.

5.3 Sägeblatt auf der anderen Seite montieren

5.3.1 Blattschutz demontieren



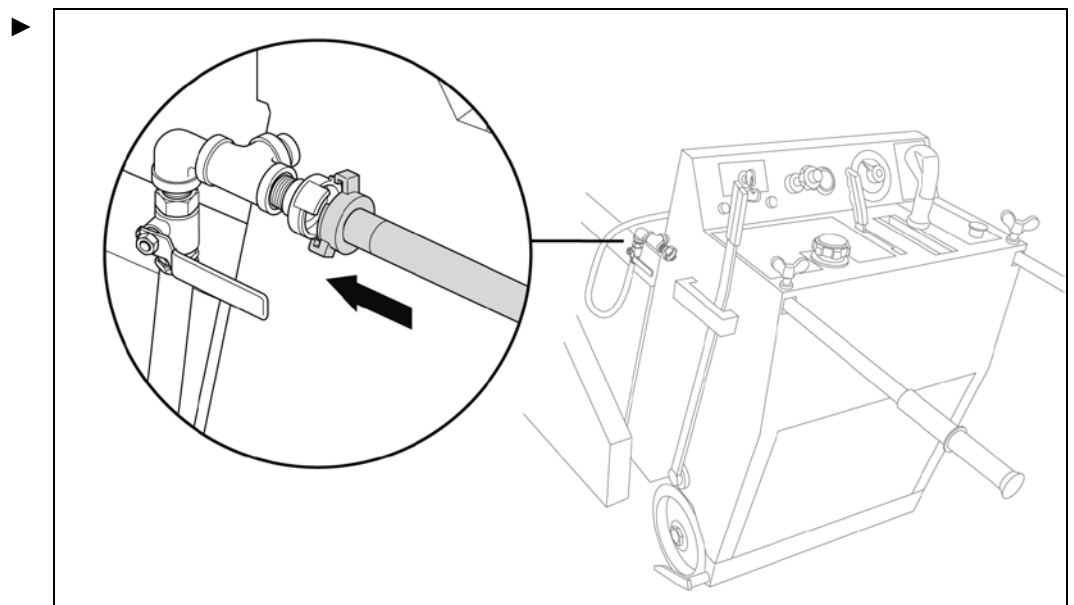
5.3.2 Wellenabdeckung demontieren



5.3.3 Blattschutz und Wellenabdeckung auf der anderen Seite montieren

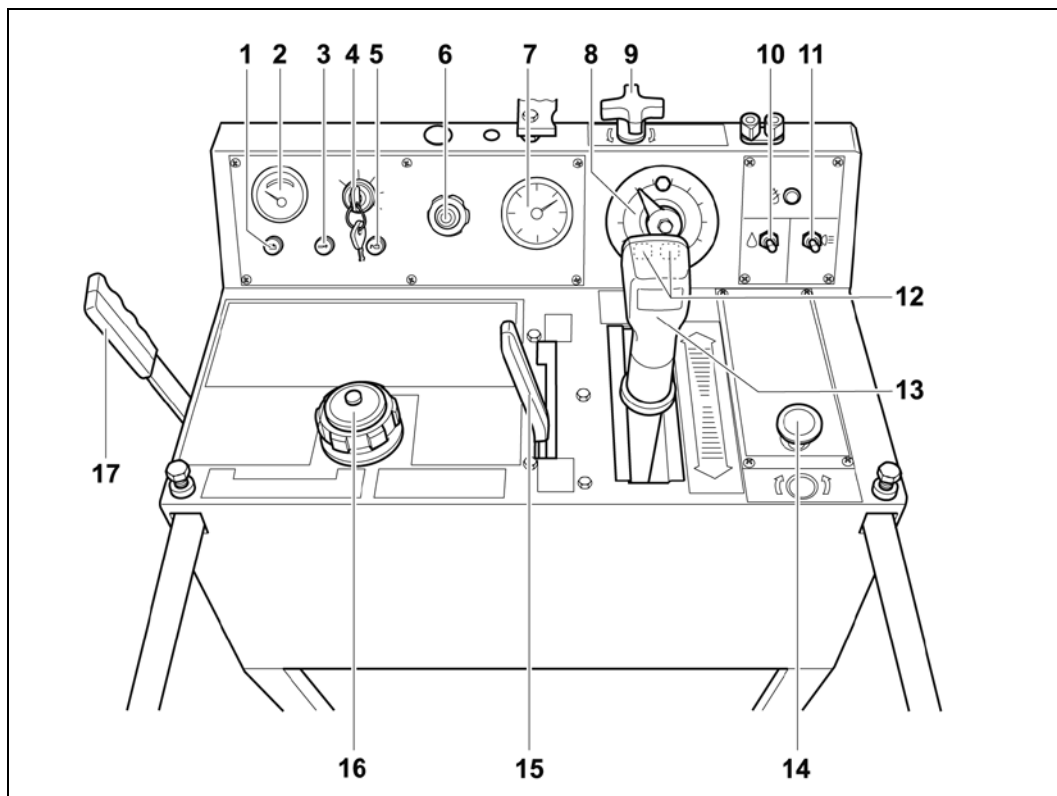
Die Montage von Blattschutz und Wellenabdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage.

5.4 Wasserleitung anschliessen



6 Bedienung

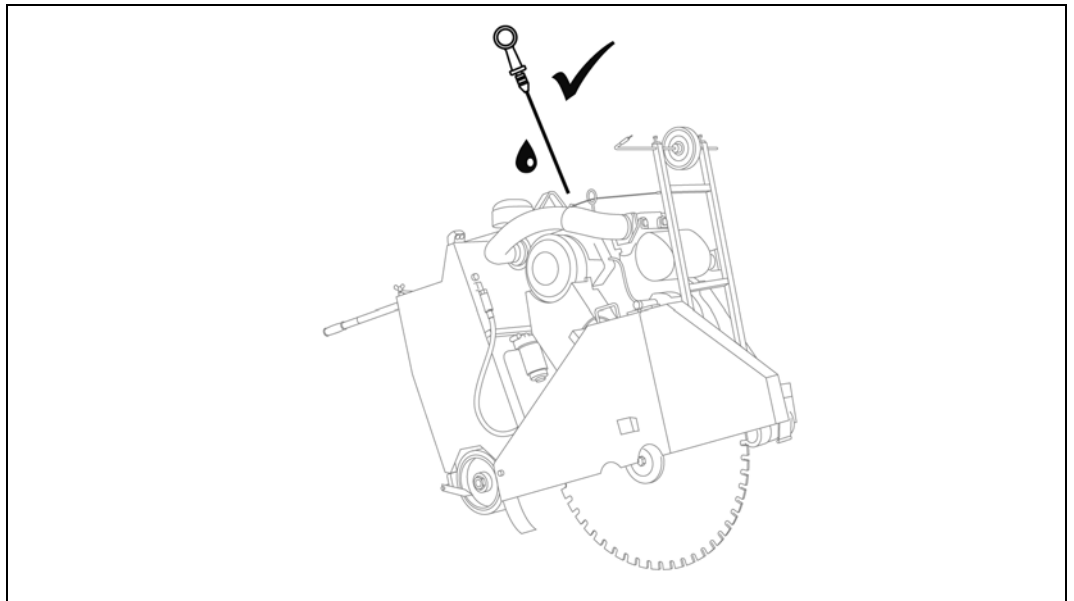
6.1 Übersicht über die Bedienelemente



Bedienelemente

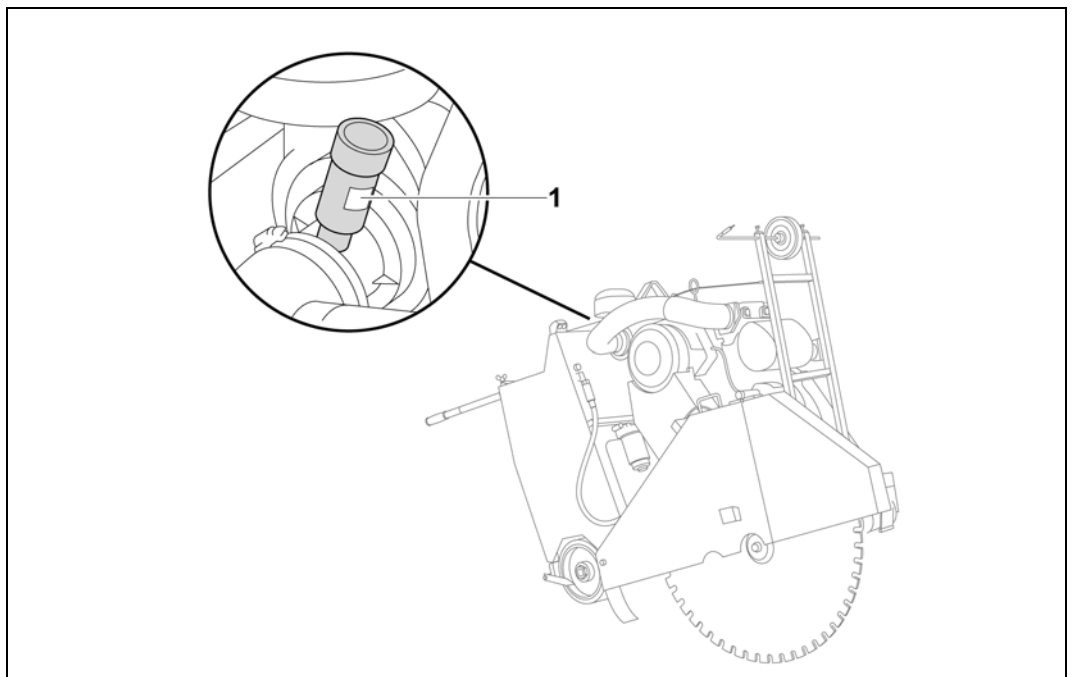
1	Batterie-Anzeige	8	Schnitttiefenanzeiger	13	Vorschubregler (Fahren vor / zurück)
2	Motortemperatur-Anzeige	9	Arretierung Tiefenanschlag	14	Schalter NOT-AUS
3	Öltemperatur-Anzeige	10	Ein-/Ausschalter für interne Wasserpumpe	15	Kupplungshebel
4	Zündschlüssel	11	Ein-/Ausschalter für Scheinwerfer		Vorschubgetriebe
5	Öldruck-Anzeige	12	Tasten Heben / Senken	16	Tankdeckel mit Tankanzeige
6	Drehzahlregler			17	Handbremse
7	Drehzahlmesser Schneidwelle / Betriebsstundenzähler				

6.2 Ölstand prüfen



► Angaben des Motorenherstellers beachten.

6.3 Luftfilter prüfen

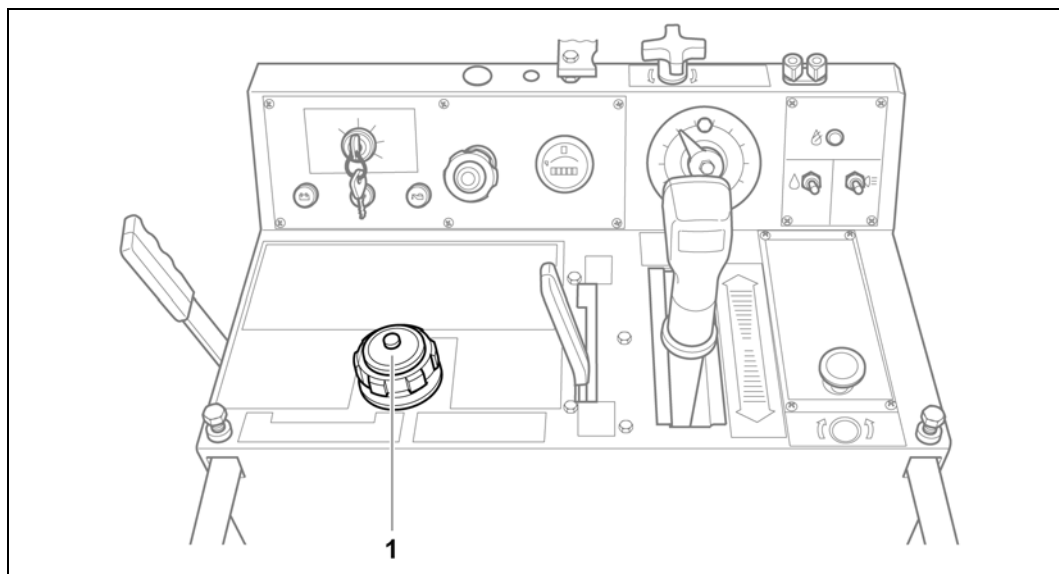


Die Anzeige im Sichtfenster (1) hat folgende Bedeutung:

Farbe der Anzeige	Bedeutung
Gelb	Luftfilter in Ordnung
Rot	Luftfilter verstopft

► Wenn der Luftfilter verstopft ist, Luftfilter wechseln.

6.4 Treibstoff-Stand prüfen

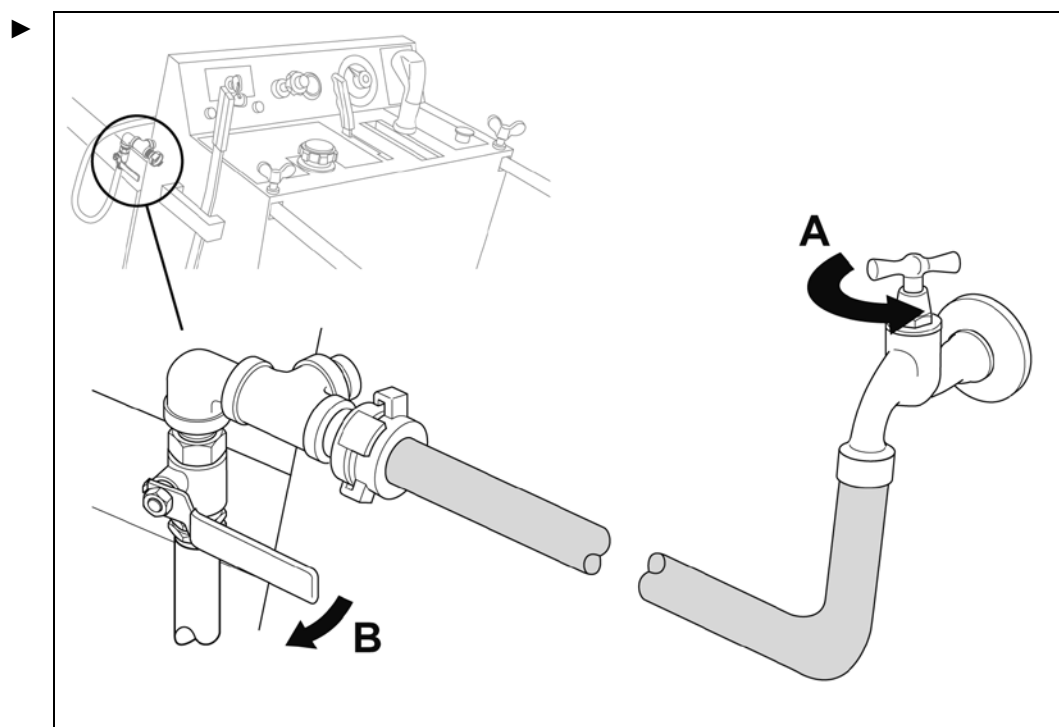


- ▶ Tankanzeige (1) prüfen und ggf. Diesel nachfüllen.

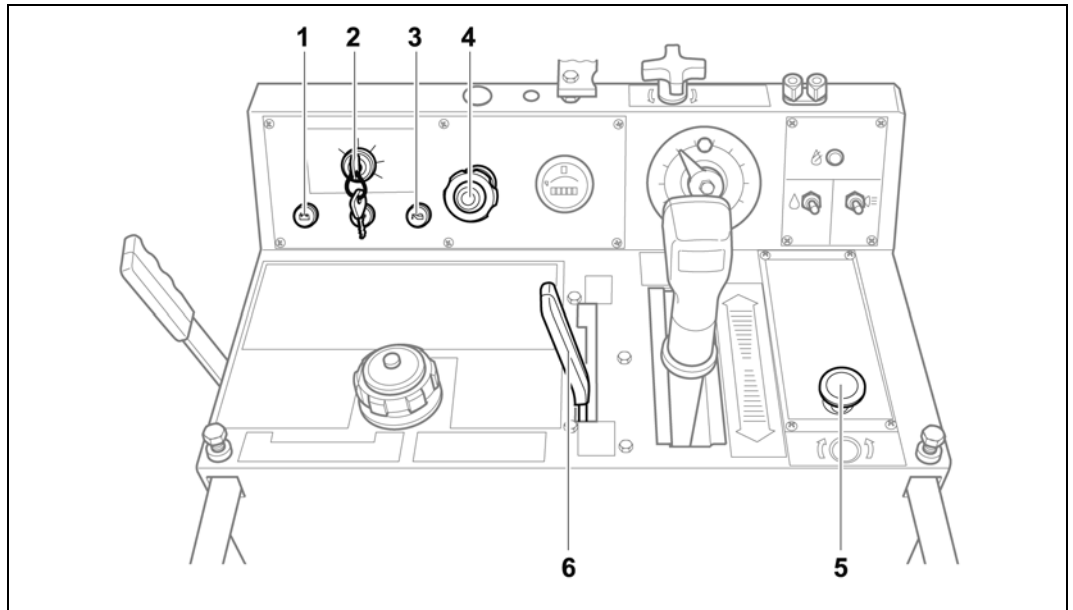
6.5 Fugenschneider positionieren

1. Handbremse lösen.
2. Fugenschneider in die Arbeitsposition schieben.
3. Fugenschneider mit den Schnittanzeigern ausrichten.

6.6 Wasserversorgung herstellen



6.7 Motor einschalten



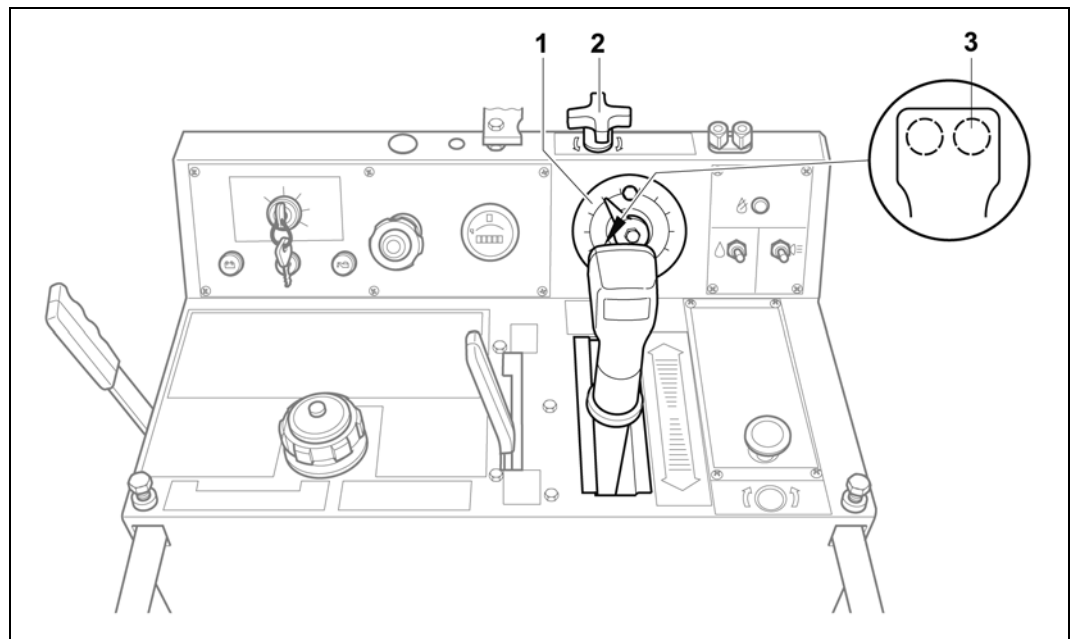
Symbol	Bedeutung
	Kupplungshebel Position Eingekuppelt
	Kupplungshebel Position Ausgekuppelt

- ✓ Kupplungshebel (6) steht in der Position Ausgekuppelt
- ✓ Schalter **NOT-AUS** (5) ist gelöst

1. Zündschlüssel (2) in die Vorglüh-Position stellen, um den Motor vorzuglühen.
2. Zündschlüssel weiter nach rechts drehen, um zu starten.
Batterie- und Öldruck-Anzeige (1, 3) leuchten während des Starts auf und erlöschen wieder.
3. Motor-Drehzahl mit dem Drehzahlregler (4) einstellen.

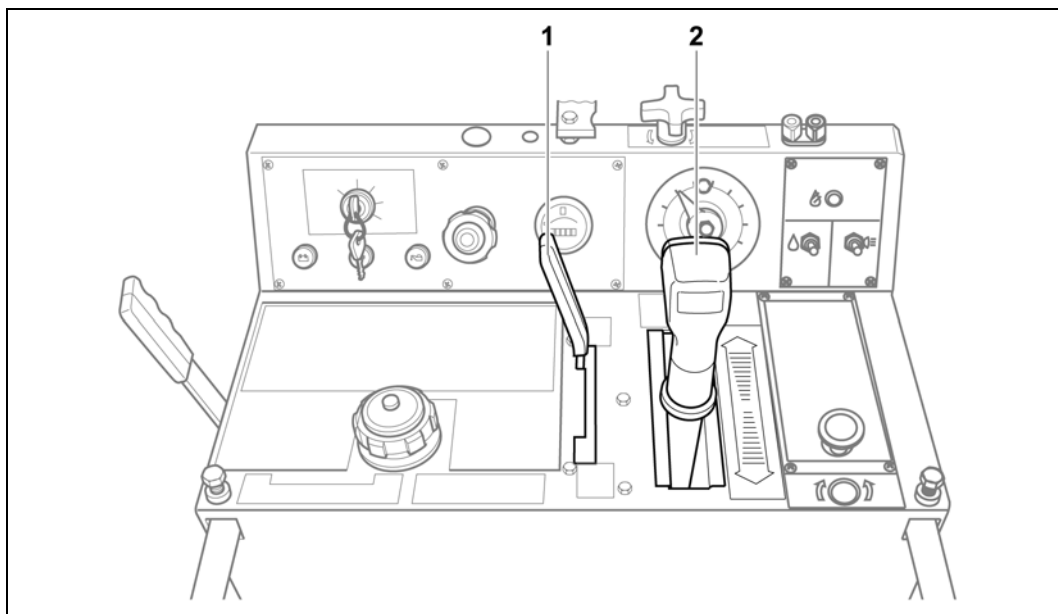
6.8 Sägeblatt senken / heben

6.8.1 Beispiel senken



1. Taste **Senken** (3) so lange drücken, bis das Sägeblatt das Sägematerial berührt.
2. Schnitttiefeanzeiger (1) auf die Position **0** stellen.
3. Sägeblatt mit der Taste **Senken** auf die gewünschte Schnitttiefe senken.
4. Arretierung Tiefenanschlag (2) festdrehen.

6.9 Vorschub einstellen

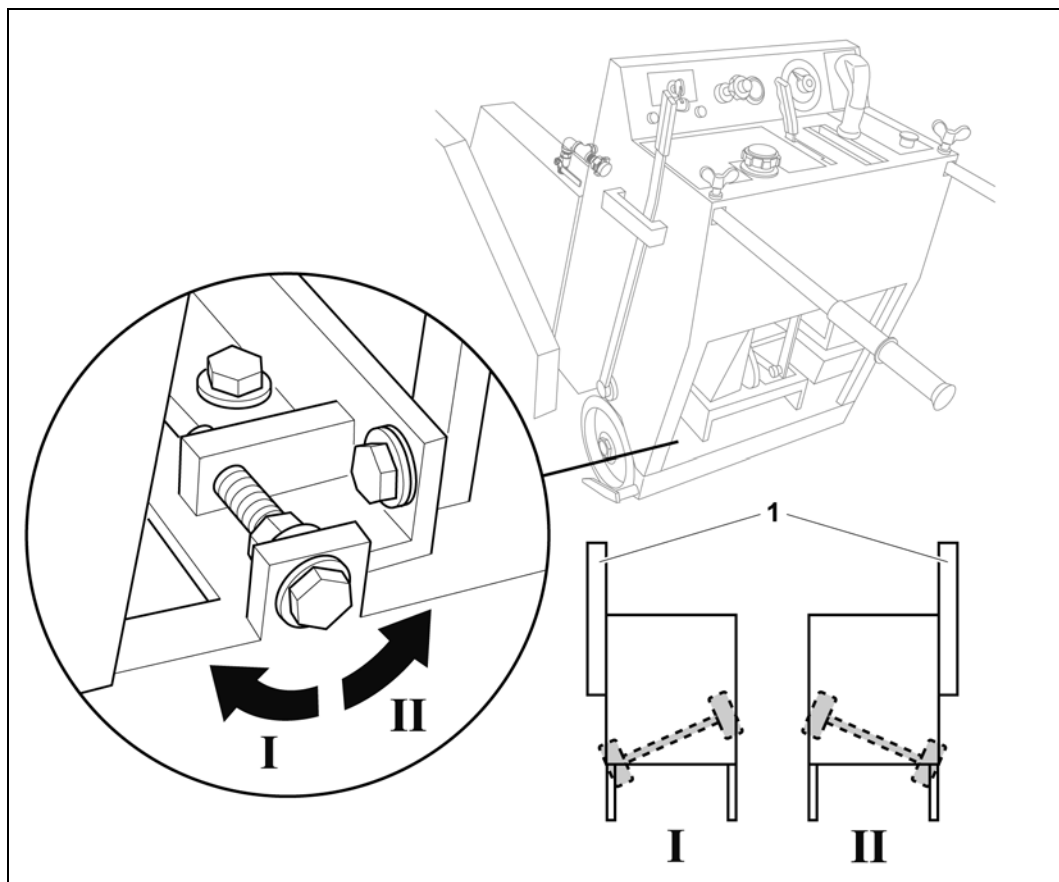


Symbol	Bedeutung
	Kupplungshebel Position Eingekuppelt
	Kupplungshebel Position Ausgekuppelt
	Vorschubregler Fahrtrichtung vorwärts
	Vorschubregler Fahrtrichtung rückwärts

- ✓ Vorschubregler steht in der neutralen Position
- ✓ Handbremse ist gelöst

1. Kupplungshebel (1) in die Position Eingekuppelt stellen.
2. Mit Vorschubregler (2) Fahrtrichtung und Geschwindigkeit einstellen.

6.10 Spurhaltung korrigieren



Spurhaltung korrigieren

1 Sägeblatt

► Wenn das Sägeschnitt verläuft, mit der Stellschraube die hintere Radachse verstellen.

6.11 Schaltvorgang am 3-Gang-Getriebe



GEFAHR

Tod oder schwere Verletzung durch falsche Handhabung!

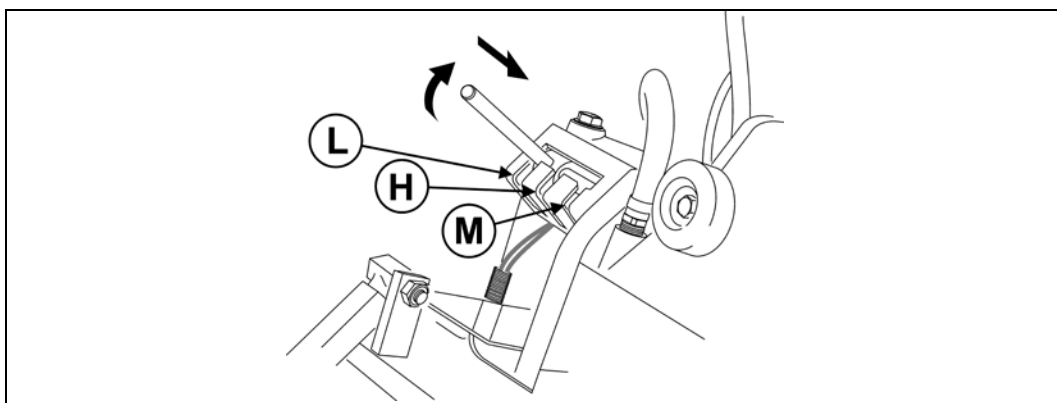
Der Gang darf nur bei stillstehendem Motor geändert werden. Nie bei laufendem Motor an der Schaltvorrichtung hantieren.

6.11.1 Schaltvorgang



INFORMATION

Für den gesamten Schaltvorgang wird kein Werkzeug benötigt.



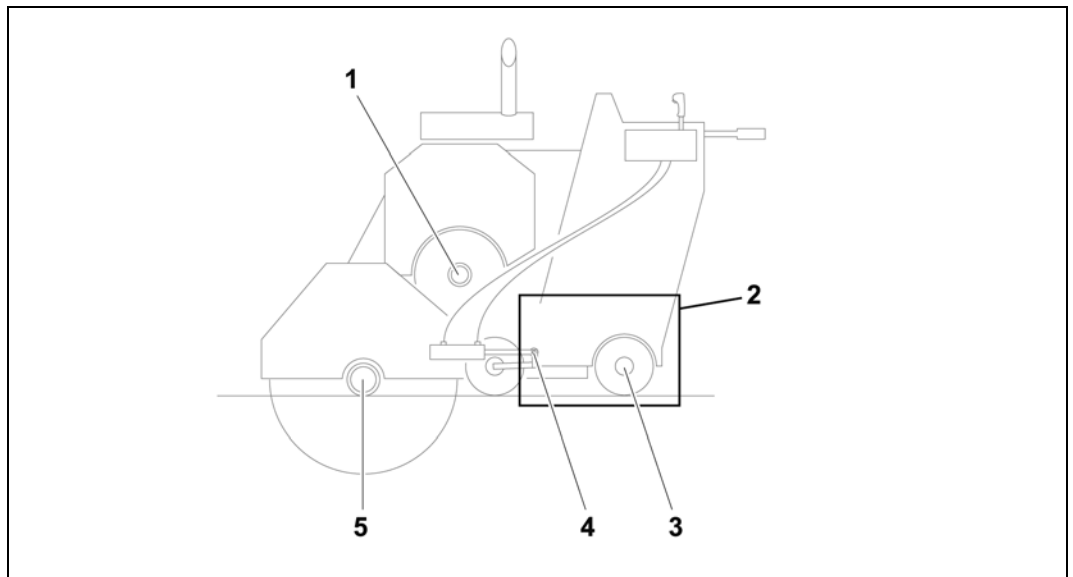
1. Motor stillsetzen.
2. Drücken Sie den Schalthebel in die Aussparung der gewünschten Gangposition.

Gangposition (Bezeichnungen)	
M = Medium	▶ Mittlere Geschwindigkeit
L = Low	▶ Niedrige Geschwindigkeit
H = High	▶ Hohe Geschwindigkeit

7 Instandhaltung

Wann?	Was?
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ölstand kontrollieren. ▶ Sichtprüfung auf Beschädigung durchführen.
Wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Riemen- und Kettenspannung prüfen und ggf. einstellen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schmiernippel schmieren.
Jährlich oder alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grossen Service von TYROLIT Hydrostress AG oder einer autorisierten Vertretung durchführen lassen.
Gem. Angaben des Motorenherstellers	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle erforderlichen Massnahmen gemäss Betriebsanleitung des Motorenherstellers durchführen.

7.1 Schmiernippel



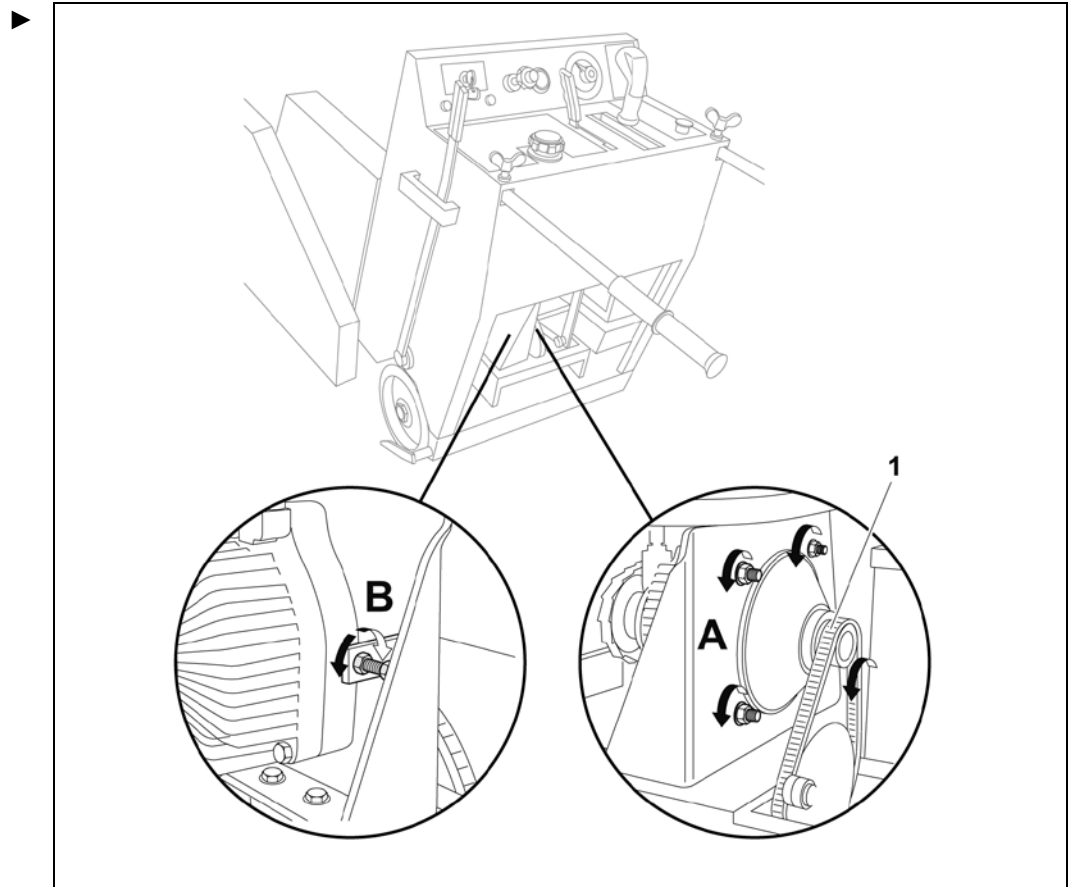
Position der Schmiernippel

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 Motor: 1 Stück | 4 Zylinder-Auge: 1 Stück |
| 2 Steuergestänge Vorschubregler: 4 Stück | 5 Lager Blattantriebswelle: 2 Stück |
| 3 Lager Radantriebswelle: 2 Stück | |

7.2 Riemen am Fahrtrieb spannen

- ▶ Entsprechende Zahl an Riemengliedern entfernen, bis der Riemen spannt.

7.3 Kette am Fahrtrieb spannen



Kette spannen

1 Kette

8 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fugenschneider läuft nicht	Schalter NOT-AUS ist gedrückt.	▶ Schalter NOT-AUS lösen.
Sägeblatt blockiert	Sägeblatt im Schnittmaterial verklemmt	▶ Fugenschneider zurückfahren. ▶ Ggf. Sägeblatt durch Wippen lösen. ▶ Ggf. Motor abstellen, Sägeblatt demontieren und einzeln aus dem Schnittmaterial lösen.
Sägeblatt dreht sich trotz laufenden Motors nicht	Riemenspannung zu schwach	▶ Riemen spannen oder wechseln lassen.
	Mitnehmerbolzen am Befestigungsflansch abgeschert	▶ Neuen Befestigungsflansch montieren.
Vorschub funktioniert nicht	Funktion des Steuergestänges beeinträchtigt	▶ Steuergestänge prüfen und ggf. instandsetzen lassen.
	Hydrostat defekt	▶ Hydrostat prüfen und ggf. von einem TYROLIT Hydrostress Techniker instandsetzen lassen.
	Kette defekt	▶ Kette von einem TYROLIT Hydrostress Techniker wechseln lassen.
	Riemen des Hauptmotors rutscht durch	▶ Riemen auf Verschleiss prüfen und ggf. von einem TYROLIT Hydrostress Techniker wechseln lassen. ▶ Ggf. die Riemenspannung erhöhen.
Motor läuft unrund	Falscher Treibstoff	▶ Motor sofort ausschalten und Treibstoff wechseln.
	Dieselfilter verstopft	▶ Dieselfilter wechseln lassen.
Batterie-Anzeige leuchtet	Kontakte an der Verbindung zwischen Batterie und Generator defekt	▶ Kontakte prüfen und ggf. wiederherstellen.
	Batterieladung unzureichend	▶ Batterie laden bzw. wechseln.
Öltemperatur-Anzeige leuchtet	Öltemperatur zu hoch	▶ Fugenschneider ohne Belastung laufen lassen, bis Temperaturanzeige erlischt.
	Zu wenig Öl	▶ Öl nachfüllen.
Öldruck-Anzeige leuchtet	Ölpumpe defekt	▶ Ölpumpe wechseln lassen.
Zeiger der Motortemperatur-Anzeige im roten Bereich	Motorbelastung zu hoch	▶ Motor einige Minuten ohne Belastung laufen lassen.

9 Technische Daten

9.1 Dimensionen

Parameter	Wert
Gewicht	775 kg
Schnitttiefe (max.)	430 mm
Ø Blattaufnahme	25,4 mm
Ø Sägeblatt max.	900 mm
Abmessungen (Transportmaße bei hochgeklapptem Blattschutz)	L: 1390 mm B: 970 mm H: 1290 mm

9.2 Motor

Parameter	Wert
Typ	DEUTZ
Leistung	49 PS
Nenn Drehzahl	Gem. Betriebsanleitung Motorenhersteller
Öl-Inhalt	Gem. Betriebsanleitung Motorenhersteller
Tankinhalt	34,2 l
Treibstoff	Diesel
Kühlung	Luftkühlung

9.3 Hebeantrieb

Parameter	Wert
Antriebsart	elektro-hydraulisch
Öl-Qualität	ATF Dexron II D

9.4 Fahrtrieb

Parameter	Wert
Antriebsart	hydraulisch
Öl-Qualität	ATF Dexron II D
Kühlung	Luftkühlung durch Kühlrippen

9.5 Schallpegel und Vibrationen


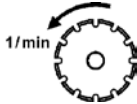


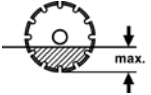
Parameter	Wert
Schallpegel am Arbeitsplatz (L_{PA})	91,4 dB(A)*
Schallleistung nach ISO 3744 (L_{WA})	111,4 dB(A)*
Vibrationen DIN EN ISO 5349-2	< 2,5 m/s^2

* Wert gilt bei folgender Bedingung: Fahrtrieb ist ausgeschaltet und das Sägeblatt ist nicht im Eingriff. Die Messung erfolgte im Stand, mit Motor unter Vollast mit Sägeblatt Ø 900 mm. Im Schneidbetrieb können höhere Lärmpegel auftreten.

9.6 Batterie

Parameter	Wert
Beschreibung	Battery 12-Volt Group Size 24
DP Batterie-Teile-Nummer	2800465
Länge	260 mm
Breite	173 mm
Höhe	225 mm
Kapazität	600 Amps
Hersteller-Bezeichnung	P7029

9.7 Schnittdaten

Blatt Ø	Blatt 1/min	Gang	Motoren 1/min	Schnitttiefe
500 mm	2700	H (High)	2700	185
700 mm	1800	M (Medium)	2700	285
1000 mm	1200	L (Low)	2700	410
				



Der Gang darf nur bei stillstehendem Motor geändert werden. Nie bei laufendem Motor an der Schaltvorrichtung hantieren.

EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung	Fugenschneider
Typenbezeichnung	FSD1049 ★★★
Konstruktionsjahr	2007
Hersteller	TYROLIT Hydrostress AG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

Angewandte Richtlinie

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
Lärmemission	2000/14/EG
Abgasrichtlinie	2004/26/EG

Normen

EN 12100	Sicherheit von Maschinen –Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze-Risikobewertung und Risikominimierung.
EN 982	Sicherheit von Maschinen Sicherheitstechnische Anforderungen an sicherheitstechnische Anlagen und ihre Bauteile-Hydraulik.
EN ISO 3744	Akustik-Bestimmung der Schall-Leistungspegel von Geräuschquellen durch Schalldruckmessung